
BrückenbauerInnen

KSD 20151213

Stellungnahme der Verwaltung

1. Wie werden die Brückenbauer aktuell finanziert?

Das Projekt und die Tätigkeit der Brückenbauer wurden von 2010 bis 2015 über EFRE, also durch Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, finanziert. Diese Förderung endete zum 31. März 2015.

Seitdem unterstützt die BASF das Projekt, und die Brückenbauer üben seit 1. April mit Finanzierung der BASF-Spende Ihre Tätigkeit weiter aus.

2. 2a Wie hoch ist der Stundensatz?

Die Aufwandsentschädigung für die Brückenbauertätigkeit liegt bei 17 €/Stunde. Damit sind auch Anfahrtszeiten, Wartezeiten, Fahrtkosten oder Telefonate mit abgegolten.

2. 2b Wie hoch ist das zeitliche Budget pro Monat für jede/ jeden Brückenbauer?

Die Brückenbauer haben grundsätzlich kein festes zeitliches Budget pro Monat, sie bekommen im Rahmen eines Honorarvertrags ein Stundenkontingent, das sie nach Bedarf und Anfrage aufbrauchen können, um flexibel den Bedarf an Anfragen decken zu können.

Die Anzahl der Einsätze variiert je nach Zeitraum (Ferienzeit usw.) und Höhe der Anfrage bzw. nach Sprachbedarf (bei arabisch, farsi, türkisch, bulgarisch usw. durchschnittlich mehr als bei spanisch usw.).

2. 2c Wie und nach welchen Kriterien wird das monatliche Zeitbudget festgelegt? Durch wen?

Zu Beginn des Projektes wurden alle Brückenbauer mit dem gleichen Stundenkontingent ausgestattet, je nach Sprache und Anfrage wurden mit unterschiedlichem Zeitrhythmus gearbeitet.

Im Laufe der Zeit wurden es mehr Brückenbauer und es kristallisierte sich heraus, welche Sprache mehr Arbeitsstunden benötigt. Es wird bedarfsorientiert gearbeitet und die Finanzierungsgrundlage ist das

grundlegende Kriterium für die Verteilung. Während der EFRE-Förderung gab es dahingehend einen großen Spielraum über längere Zeit hinweg.

Die letzten 2-3 Jahre waren auch geprägt durch die Zuwanderung aus Osteuropa und die Flüchtlingszuwanderung, so dass man sich auch hier bedarfsorientiert ausgerichtet hat mit weiteren Brückenbauern und Sprachen.

Die Verteilung der Einsätze wird durch die Abteilung Integration koordiniert, diese finden in einem offiziellen Rahmen mit verantwortlichen Personen statt. Durch Projektevaluation gibt es Grundlagen, auf denen die Verteilung der Arbeitsstunden basiert.

3. Für wie lange ist die Finanzierung der Brückenbauer gesichert?

Dafür gibt es keinen festen Zeitpunkt. Je nach Anzahl der Einsätze und Bedarf der Sprachen zwischen Juli und September 2015 – also bis die Finanzierungsspende der BASF aufgebraucht ist.

4. Was gedenkt die Stadt zu unternehmen?

Der Stadtvorstand führt gerade Gespräche über die Fortsetzung des Projektes.

5. 5a Wie hoch ist aktuell die Anzahl der arabisch sprechenden Flüchtlinge und wie viele Brückenbauer entfallen auf Sie?

Es gibt 138 arabisch sprechende Flüchtlinge in Ludwigshafen (Stand 18.05.2015).

Ursprünglich war das Brückenbauerunterstützungskonzept nicht wirklich auf Flüchtlingsarbeit (das war nur ein Thema von Vielen in der Qualifizierung) bzw. auf Flüchtlinge in dieser Zahl ausgerichtet. Das Brückenbauerangebot steht grundsätzlich allen Migranten und Migrantinnen (bzw. Institutionen) zur Verfügung.

Bisher wurden in den drei Qualifizierungsrunden insgesamt 3 arabisch sprachige Brückenbauer ausgebildet, die bis Mitte 2014 auch den Bedarf für alle Anfragen gedeckt haben.

Mittlerweile können sie diesen Bedarf nicht mehr decken, es gibt aber keine Finanzierungsmöglichkeit für weitere Schulungen, die wir gerade im Rahmen von Flüchtlingsarbeit besonders brauchen

5. 5b Wie viele Stunden Übersetzungshilfe stehen damit pro Flüchtling (Männer Frauen Kinder) zur Verfügung und wie bewertet die Stadt dies?

Nicht alle Flüchtlinge/Migranten nehmen die Brückenbauer in Anspruch, viele verfügen über Kontakte in ihren Communities und haben deshalb oder aus anderen Gründen keinen Bedarf. Eine feste Zuordnung einer bestimmten Anzahl von Brückenbauerstunden pro Flüchtling / Migrant ist deshalb nicht erforderlich. Das Angebot ist flexibel und bedarfsorientiert angelegt und wird entsprechend abgerufen.